



## CALVI UND SEIN GEBIET

Die Stadt Calvi in Umbrien in der Provinz Terni, in der südlichen Spitze von Umbrien und sein Gebiet wird in Sabina Lazio verkeilt.

Die Stadt hat eine Höhe von 401 m. s.l.m. Amelia, von dem aus dominiert das Tiber-Tal - und ist auf einem Kalksteinfelsen entlang der südwestlichen Hängen des Mount St. Pankraz, der südliche Teil der Kette Narni entfernt. Es hat eine Fläche von 45,75 Quadratkilometern, das hauptsächlich aus Pinien und Steineichenwälder, die im Laufe der Jahrhunderte gebildet, zusammen mit der Landwirtschaft eine wichtige Einnahmequelle für die Bevölkerung.

Die Ansicht, die Sie genießen können, ist caratterizzata von Hügeln Umbriens-Sabine, die mittlere Tibertal und Mount Soratte, der Monte Amiata im Nordwesten gerahmt, von Monti Vulsini, Cimini und Sabatini Vicani Westen und den Albaner Bergen und Gebirge Prenestini Tiburtini Süden. Das Land genießt ein mildes Klima, die zusammen mit dem Infrastruktur des Ortes und der relativen Nähe zu der Stadt Rom, hat im Laufe der Jahrhunderte ein Ferienort gemacht, wie die alten Paläste und Landhäuser in der Gegend zahlreiche gezeigt.

In Ergänzung der Altstadt, voll von faszinierenden Sehenswürdigkeiten und Zeugnissen der reichen Vergangenheit dieser Stadt wie Palazzo Ferrini, das Kloster der Ursulinen, die Kirchen von St. Birgitta und St. Anthony in Piazza Mazzini und Diejenigen von S. Maria Assunta und die SS.ma Trinity wird der riesige Gebiet von kleinen Städten und Dörfern, die hauptsächlich um Kirchen und ländlichen Kapellen entwickelt, die oft tragen die Namen caratterizzata. Die Zugehörigkeit zu der Diözese von Sabina wir die Kirche St. Maria Magdalena, Gebäude aus dem vierzehnten Jahrhundert, im späten neunzehnten Jahrhundert, dass mit der angrenzenden Wohnhaus, war die Sommerresidenz des Seminars von Magliano Sabina restauriert, und die Kirche St. Maria zum Schnee, im Jahr 1950, nachdem sie bombardiert wieder aufgebaut. Entlang der Straße, die Otricoli führt zeit sofort aus dem Land, die Kirche des heiligen Franziskus mit dem angrenzenden Kloster von Saint Berard, im dreizehnten Jahrhundert gegründet und im siebzehnten Jahrhundert erweitert;

auf dieser Straße auf dem Land statt finden wir die Kirche von St. Charles, zwischen 1600 und 1623 gegründet wurde, und die Kirche St. Juvenal in Fraction Pylone. Auf dem Weg nach Narni treffen kurz vor der Ortschaft San Lorenzo mit der gleichnamigen Kirche, caratterizzata von einer Fassade in Quadersteinen endet in einem Glockenturm aus dem dreizehnten Jahrhundert und dann den kleinen Ort Poggiolo, caratterizzata von malerischen Gassen, mit der Kirche St. Georg geweiht, 1873 am Eingang des Dorfes gebaut.